



Zu einer Geburtstagsfeier der besonderen Art trafen sich musikinteressierte Schwestern und Brüder am Sonntagabend in der Kirche in Moers-Mitte. Die beiden Fachberater Musik des Bezirks Niederrhein, Stefan Bojahr und Detlef Bergter, hatten zum zwanzigjährigen Jubiläum der Neuauflage unseres Gesangbuches Ideen entwickelt für eine gelungene Feier.

Natürlich stand das gesungene Wort im Mittelpunkt und alle Anwesenden stimmten trotz großer Hitze freudig mit ein. Mit Gebet eröffnete Bezirksevangelist Markus Storck das Beisammensein und dann erklang als erstes Lied „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ von Joachim Neander, der diesen kraftvollen Text verfasst hat.

Hintergrundinformationen

Interessant waren die Ausführungen von Priester Rainer Schwittay, der über die Entstehung und seine Verfasser informierte. Mit dem Lied „Gott ist gegenwärtig“ erinnerte er an Gerhard Ters-teegen, der aus Moers stammt. Er führte ein asketisches Leben in einer ungeheizten Kammer und verzichtete freiwillig auf Kaffee und Tee.

Musikalisch begleitet wurden die Lieder von der Orgel, dem E-Piano, einer Posaune sowie einer Block- und Querflöte, gespielt von Jasmin Storck.

Gesangbuch von der Erstausgabe bis zur aktuellen Fassung

Detlef Bergter hatte spannende und unerwartete Fakten über unser Gesangbuch zusammengetragen. Er berichtete, dass die Ausgabe des letzten Gesangbuches von 1925 bis Ostern 2005 in Gebrauch war. Das war dann die Geburtsstunde unseres jetzigen Notenwerkes. Das 1910 erschienene neuapostolische Gesangbuch war der Nachfolger des 1898 herausgegebenen apostolischen Werkes. Die Erstausgabe umfasste 390, die letzte Ausgabe von 1906 521 Lieder. Die Reduzierung auf 438 Liedern in der aktuellen Fassung soll qualitativ hochwertiger und zeitgemäß sein. Das führte auch zu einigen Änderungen der Texte.

Das Gesangbuch ist in fünf Haupt- und 24 Unterrubriken gegliedert. Den geringsten Anteil mit nur drei Liedern stellt die Rubrik Palmsonntag dar, gefolgt von 4 Liedern für das Sakrament der Versiegelung. Ein Drittel der klassischen Choräle stammt aus dem evangelischen Gesangbuch,

ein weiteres Drittel sind Erweckungslieder aus den USA, das letzte Drittel kommt aus der pietistischen Bewegung.

Eine musikalische Reise als Geburtstagsgeschenk, eine tolle Überraschung!

24. Juni 2025

Text: [Jutta Schwerdtfeger](#)

Fotos: [Jutta Schwerdtfeger](#)

